



**Botschaft zur Urnenabstimmung  
vom 6. April 2008**

# Einführung von schulischen Blockzeiten an der Unter- und Mittelstufe Primarschule

## Aarau

Beschluss des Einwohnerrates  
vom 25. Februar 2008



### Das Wesentliche in Kürze

Nachdem in der Stadt Aarau auf das Schuljahr 2007/2008 im Zusammenhang mit dem Projekt FuSTA (Familien- und Schulergänzende Tagesstrukturen) als Zwischenlösung ein «Betreuungsangebot Blockzeitenergänzung» realisiert wurde, sollen an der Unter- und Mittelstufe Primarschule auf Beginn des Schuljahres 2008/2009 nun sogenannte schulische Blockzeiten eingeführt werden. Die schulischen Blockzeiten dauern von Montag bis Freitag jeden Morgen von 8.00 bis 11.50 Uhr. Während dieser Zeit haben die Kinder Unterricht.

Die Blockzeiten werden ergänzt mit den Familien- und Schulergänzenden Tagesstrukturen Aarau (FuSTA) vor Schulbeginn, über Mittag und nach Schulschluss. Die Eltern können wählen, ob sie ihre Kinder vor und nach der Schule in den Hort und an den Mittagstisch schicken wollen oder ob sie ihre Kinder lieber zu Hause betreuen. Damit erhält Aarau eine familienfreundliche Schule, welche den Eltern erlaubt, Beruf und Familie besser zu vereinbaren. Das Blockzeitenmodell entspricht den Reformvorhaben des Kantons (Bildungskleeblatt), dessen Einführung erfolgt aber unabhängig davon. Das jetzt vorgeschlagene Modell der Blockzeiten in Aarau ist auf den Zeitpunkt der Umsetzung des Bildungskleeblattes hin zu evaluieren und allenfalls anzupassen. In den Kindergärten sind die Blockzeiten bereits eingeführt und funktionieren zur Zufriedenheit der Kinder, Eltern und Kindergärtner/-innen.

Die Einführung von schulischen Blockzeiten verlangt eine andere Aufteilung des Schulalltags. Da alle Kinder den ganzen Morgen in der Schule sind, müssen zusätzliche Lehrpersonen angestellt werden, damit wie bisher der Unterricht auch in Halbklassen durchgeführt werden kann. Die zusätzliche Unterrichtszeit soll für die Vertiefung des Stoffes und die gezielte Förderung der Kinder genutzt werden. In Aarau braucht es für 31 Klassen 106 Zusatzlektionen, die von der Stadt zu bezahlen sind. Die jährlich wiederkehrenden Kosten betragen 426'000 Franken pro Schuljahr. Damit untersteht der Beschluss des Einwohnerrates gemäss § 4 lit. g der Gemeindeordnung der Stadt Aarau vom 23. Juni 1980 dem obligatorischen Referendum.

Die Einführung von Blockzeiten hat für die Eltern keine Kostenfolgen.

Der Einwohnerrat hat am 25. Februar 2008 die Vorlage des Stadtrates mit 38 Ja-Stimmen zu 8 Nein-Stimmen gutgeheissen.

Damit die schulischen Blockzeiten auf Beginn des Schuljahres 2008/2009 eingeführt werden können, ist eine Volksabstimmung vor dem nächsten ordentlichen Abstimmungstermin notwendig.



## Vorteile schulischer Blockzeiten

Mit der Einführung von schulischen Blockzeiten reagieren Stadt- und Einwohnerrat auf das Anliegen vor allem jüngerer **Familien**, die sich Blockzeiten wünschen, um Familien- und Berufsarbeit besser koordinieren zu können. Dies kommt auch den Kindern zugute. Blockzeiten erleichtern den Eltern die Erwerbstätigkeit und sind deshalb auch volkswirtschaftlich sinnvoll.

Blockzeiten bringen auch Vorteile für die **Kinder**. Die Kinder sind länger in der Schule, der Unterrichtsstoff bleibt aber gleich. Langsamere Kinder erhalten mehr Zeit, um den Stoff zu festigen, schnellere Kinder profitieren von zusätzlichen Lernangeboten. Jedes Kind kann seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert werden. Während des Morgens wechseln sich verschiedene Unterrichts- und Lernformen ab, z.B. Gruppenarbeit, selbständiges Lernen, lehrerzentrierter Unterricht, musische Aktivitäten, usw.

Für die **Lehrpersonen** bedeutet die Einführung der Blockzeiten ein eigentliches Schulentwicklungsprojekt, das die Schulqualität steigern soll. Der bisherige Halbklassenunterricht, in welchem z.B. Lesen und Schreiben unterrichtet wurde, soll auch während der Blockzeiten möglich sein. Da aber alle Kinder den ganzen Morgen



### Schulische Blockzeiten

In Aarau sind Blockzeiten vorgesehen von Montag bis Freitag, je von 8.00 bis 11.50 Uhr. Am Nachmittag beginnt der Unterricht um 13.30 Uhr und endet für die Erst- und Zweitklässler/-innen um 15.15 Uhr (2 Nachmittage), in der 3. – 5. Klasse um 15.15 oder 16.20 Uhr (3 – 4 Nachmittage).

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
07.00–08.00	Betreuung vor Schulanfang (FuSTA)				
08.00–11.50	Schulische Blockzeiten				
11.50–13.30	Mittagstisch (FuSTA)				
13.30–16.20	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">                     Unterricht: 2–4 Nachmittage                      Nachmittagsbetreuung 1–3 Nachmittage                 </div>				
15.15–18.00	Betreuung nach Schulschluss (FuSTA)				

anwesend sind, müssen zusätzliche Lehrpersonen beigezogen werden, damit die Klasse weiterhin in Lerngruppen aufgeteilt werden kann. Die Lehrpersonen koordinieren den Unterricht und erteilen ihn teilweise gemeinsam im sogenannten Teamteaching. Dank den Zusatzlektionen können die Lehrerinnen und Lehrer die unterschiedlichen Voraussetzungen bei den Kindern besser berücksichtigen.

### Schulische Blockzeiten und Betreuung

Den Eltern stehen mit FuSTA (Familien- und Schuler-gänzende Tagesstrukturen Aarau) für ihre Kinder Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung vor Schulanfang, über Mittag und nach Schulschluss. Dies erlaubt den Eltern zu wählen, ob sie ihre Kinder ausserhalb der Schule selber betreuen oder in den Hort (Betreuung ausserhalb der Schulzeit) oder an den Mittagstisch (Betreuung über Mittag) schicken wollen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird mit diesem Angebot optimal unterstützt.

An die Kosten dieser zusätzlichen Betreuungsangebote leisten die Eltern wie bisher einkommensabhängige Elternbeiträge.

## FuSTA

Die Familien- und Schulergänzenden Tagesstrukturen Aarau bilden eine wichtige Ergänzung zu den schulischen Blockzeiten. Vorschulpflichtige Kinder werden in Krippen, Kindergarten- und Schulkinder in den Horten und an den Mittagstischen betreut. Die Stadt Aarau unterstützt diese Betreuungsangebote.



## Zusatzlektionen für die Blockzeiten

Da alle Kinder während der Blockzeiten am Morgen in der Schule sind, können die Halbklassenlektionen nur mit zusätzlichen Lehrpersonen durchgeführt werden, die im Teamteaching unterrichten.

Dies bedingt zusätzliche Lektionen, die von der Stadt Aarau bezahlt werden müssen. Die Anzahl Zusatzlektionen hängt von der Anzahl der vom Kanton bewilligten Primarschulklassen ab. In Aarau braucht es für das gewählte Modell zur Zeit für 31 Klassen total 106 Zusatzlektionen.

## Teamteaching

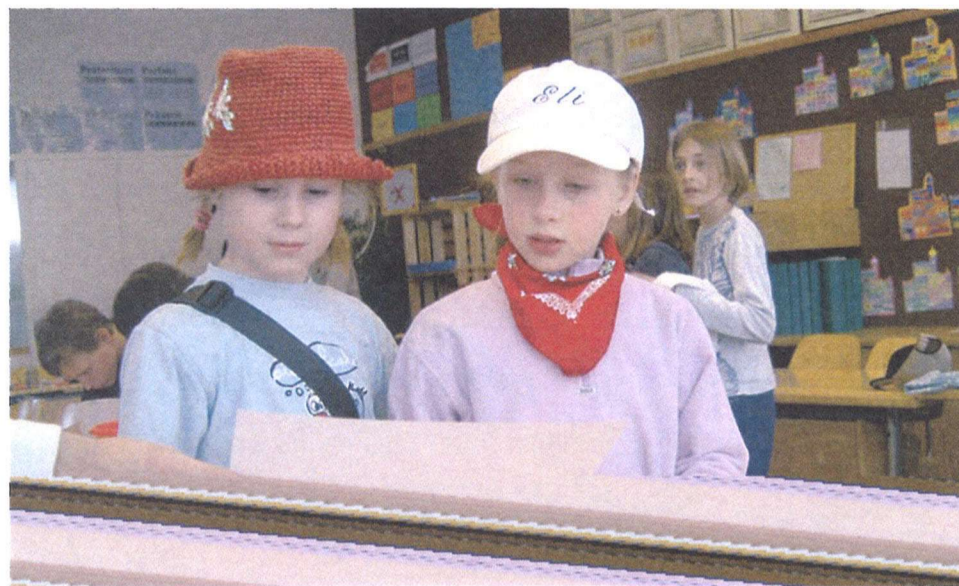
Im Teamteaching unterrichten zwei Lehrpersonen in der gleichen Klasse. Sie planen und koordinieren den Unterricht gemeinsam. Der Unterricht kann vielfältiger gestaltet werden, z.B. mit Gruppenarbeiten, Einzelförderung, Vertiefung eines Themas, Unterstützung von Lerngruppen, usw. Die Präsenz von zwei Lehrpersonen erlaubt mehr Aufmerksamkeit für das einzelne Kind und wirkt sich beruhigend auf den Unterricht aus. Die Qualität des bisherigen Halbklassenunterrichts soll mit dem Teamteaching gesichert und weiter entwickelt werden.

Schulhaus	Klassen	Anzahl Klassen	Anzahl Zusatzlektionen
Aare	1. – 5. Klasse	5	16
Telli	1. – 5. Klasse, Einführungsklasse	8	32
Schachen	1. – 5. Klasse	5	16
Gönhard	1. – 5. Klasse, Kleinklasse	13	42
<b>Total</b>		<b>31 Klassen</b>	<b>106 Lektionen</b>



## Aufteilung der Lektionen

Die Kinder werden mit der Einführung der Blockzeiten mehr Lektionen pro Woche haben, während die Lektionszahl für die Lehrpersonen gleich bleibt. Die nachstehende Darstellung zeigt die Anzahl Lektionen für die Kinder, die Anzahl Halb- und Ganzklassenlektionen sowie die Zusatzlektionen. Die Zusatzlektionen (mit Unterricht im Teamteaching) erlauben es, die Qualität des bisherigen Halbklassenunterrichts zu sichern und weiter zu entwickeln.



	Lektionen Kinder		Lektionen Halbklass Kinder		Lektionen Ganzklasse Kinder		Zusatz- Lektionen Teamteaching
	bisher	Blockzeiten	bisher	Blockzeiten	bisher	Blockzeiten	Blockzeiten
1. Klasse	20	24	11	12	9	12	6
2. Klasse	23	24	12	14	11	10	4
3. Klasse*	24	24	9	10	15	14	2
4. Klasse*	25	25	8	10	17	15	2
5. Klasse*	25	25	8	10	17	15	2

\* Ohne Frühenglisch, welches ab dem Schuljahr 2008/09 in der 3. Klasse eingeführt wird. In der 4. und 5. Klasse wird das Frühenglisch erst ab dem Schuljahr 2009/10 bzw. 2010/11 einsetzen.

## Kosten

Die Kosten für die Zusatzlektionen müssen von der Stadt Aarau finanziert werden. Die zur Zeit 106 Zusatzlektionen für die 31 Klassen entsprechen 3.66 Vollpensen

von Lehrpersonen. Ab Schuljahr 2008/09 muss mit einem jährlich wiederkehrenden Betrag von 426'000 Franken gerechnet werden.

## Ja zur Einführung von Blockzeiten

- dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung tragen
- die Kinder optimal fördern
- attraktiver Schulstandort bleiben

### Empfehlung von Stadtrat und Einwohnerrat

Stadtrat und Einwohnerrat empfehlen den Stimmberechtigten den folgenden Beschluss des Einwohnerrates vom 25. Februar 2008 zur Annahme durch ein **JA** auf dem Stimmzettel:

Der Einwohnerrat bewilligt für die Einführung von schulischen Blockzeiten an der Primarschule Aarau ab Beginn des Schuljahres 2008/09 einen jährlich wiederkehrenden Betrag von 426'000 Franken.

Aarau, 3. März 2008

Der Stadtammann:

Dr. Marcel Guignard

Der Vize-Stadtschreiber:

Stefan Berner

### Sind Sie interessiert an zusätzlichen Informationen?

Möchten Sie weitere Einzelheiten erfahren?

Sie erhalten Unterlagen im Stadtbüro im Städtischen Rathaus. Weitere Informationen können Sie auch im Internet einsehen oder herunterladen unter [www.aarau.ch](http://www.aarau.ch).